

Heiliger, einsamer Abend

Draußen beißt und knirscht der Frost
Vom Himmel dicht fällt Schnee
Dazu ein steifer Wind aus Ost
Ums Herz ist mir so weh

Heilig Abend, Weihnachtslieder
Alles ringsum frohgestimmt
Und dazwischen sitzt dein Lieber
Sitzt und grämt sich, grübelt, sinnt

Gequält, gehetzt die Sinne schweifen
Wie dein Gesicht strahlt jedes Licht
Oh, könnte ich dich nur erreichen
Ich wüsst kein größeres Glück für mich

Ich möchte hin zu dir, mein Lieb`
Sah dich so lange nicht
Der einzige Trost, der mir verblieb
Als Bild nur dein Gesicht

© **Widi58**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)